



Beschlussvorlage

Nr.: BV/146/2014 / öffentlich

Antrag auf Ausbau eines Teilstückes der Emsstraße in Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	25.06.2014
Verwaltungsausschuss	09.07.2014

Beschlussvorschlag:

Ein Ausbau der Emsstraße auf dem Abschnitt von der Einmündung der Sonnenkämpfe bis zur Aufmündung auf den Pehmertanger Weg soll zurzeit nicht erfolgen.

Alternativ-Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Ausbau eines Teilstückes der Emsstraße von der Einmündung der Sonnenkämpfe bis zur Aufmündung auf den Pehmertanger Weg eine Ausbauplanung zu erstellen, eine Anliegerbeteiligung durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel für den Haushalt 2015 anzumelden.

Begründung:

Ratsherr Heinz Kösters hat mit Schreiben vom 30.05.2014 den anliegenden Antrag auf Ausbau eines Teilstückes der Emsstraße und Freigabe für den landwirtschaftlichen Verkehr an den Bürgermeister gerichtet.

Seit Sperrung der Innenstadt für den landwirtschaftlichen Verkehr und den Schwerlastverkehr sind diese Verkehrsarten auf alternative Umfahrungsstrecken um die Innenstadt angewiesen. Dieser Verkehr muss zur Umfahrung der Innenstadt auf die Straßenzüge Am alten Hafen/Sedelsberger Straße oder Thüler Straße/Oldenburger Ring ausweichen. Besonders im Kurvenbereich Thüler Straße/Wangerooger Straße kommt es aufgrund des eingeschränkten Fahrbahnquerschnittes und der unübersichtlichen rechtwinkligen Kurve zu Verkehrsproblemen, besonders bei größeren Fahrzeugen.

Die Fahrbahn der Emsstraße ist von der Abzweigung von der Ellerbrocker Straße bis zur Einmündung in den Pehmertanger Weg im Bebauungsplan Nr. 27 „Industriegebiet Ellerbrocker Straße“ als öffentliche Verkehrsfläche mit einer Breite von 10,00 m bis 12,50 m festgesetzt.

Zurzeit ist die Emsstraße von der Ellerbrocker Straße bis zur Einmündung der Sonnenkämpfe (Die Einmündung Sonnenkämpfe auf die Emsstraße ist durch Poller für den Kraftfahrzeugverkehr abgesperrt!) bituminös in 6,00 m Breite, zuletzt mit westseitigem Gehweg in 1,80 m Breite, ausgebaut. Der Abschnitt von der Einmündung Sonnenkämpfe bis zur Aufmündung auf den Pehmertanger Weg (ca. 220,00 m) ist mit Schotter befestigt. Dieser Abschnitt ist mit Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ für den Durchgangsverkehr gesperrt. In eine Fahrtrichtung „Anlieger frei“. Trotz Verbotes wird dieser Abschnitt von Schleichverkehren genutzt, was zurzeit eine erhöhte Unterhaltung zur Folge hat.

Für einen Ausbau ist mit grob geschätzten Kosten in Höhe von 150.000,00 € zu rechnen. Die Kosten sind gemäß den Bestimmungen der Erschließungsbeitragssatzung (erstmalige Herstellung) zu 90% auf die Anlieger umzulegen. Im entsprechenden Ausbauabschnitt ist die Straße laut Bebauungsplan nur einseitig anbaubar, sodass die Veranlagung auch nur zu Lasten der einseitigen Anlieger geht. Nach den bisherigen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass sich die betroffenen Anlieger aufgrund der hohen Kosten und der damit verbundenen Erhöhung des Verkehrsaufkommens gegen einen Ausbau und eine Veranlagung zu Anliegerbeiträgen wehren werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass durch einen Ausbau und eine vollständige

Verkehrsfreigabe dieses Abschnittes das Verkehrsaufkommen wesentlich ansteigen wird. Hierdurch wird auch vermehrt Verkehr auf den Abschnitt des Pehmertanger Weges von der Emsstraße bis zur Auffahrt zum Oldenburger Ring gezogen wird. Dieser Abschnitt (ca. 440,00 m Länge, ca. 3,00 m breite bituminös befestigte Fahrbahn) ist für eine erhöhte Belastung jedoch nicht ausgebaut. Es werden sich mittelfristig Schäden zeigen, die erhöhte Unterhaltungen erfordern.

Es ist nunmehr zu beraten und zu entscheiden, ob dem Antrag des Ratherrn Kösters stattgegeben, eine entsprechende Planung erstellt, eine Anliegerbeteiligung durchgeführt und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen.

Anlagen

Antrag Ratsherr Kösters

Bürgermeister